

Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit

Bielefelder Schriften zur wirtschaftsrechtlichen Praxis

Möglichkeiten und Grenzen des deutschen Arbeitszeitrechts in Industrie 4.0

Tobias Helling

Band 32



FH Bielefeld
University of
Applied Sciences

Möglichkeiten und Grenzen des deutschen Arbeitszeitrechts in Industrie 4.0

Bachelorarbeit vorgelegt von Tobias Helling
Matrikelnummer 1022135

Angefertigt im Studiengang Wirtschaftsrecht
an der Fachhochschule Bielefeld,
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
Sommersemester 2017

Erstprüferin: Prof. Dr. Christa Schmidt
Zweitprüfer: Prof. Dr. Axel Benning

Bielefelder Schriften zur wirtschaftsrechtlichen Praxis

herausgegeben vom
Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit
der Fachhochschule Bielefeld
Prof. Dr. Axel Benning

Band 32

Tobias Helling

**Möglichkeiten und Grenzen des deutschen
Arbeitszeitrechts in Industrie 4.0**

Shaker Verlag
Aachen 2017

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Copyright Shaker Verlag 2017

Alle Rechte, auch das des auszugsweisen Nachdruckes, der auszugsweisen oder vollständigen Wiedergabe, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und der Übersetzung, vorbehalten.

Printed in Germany.

ISBN 978-3-8440-5645-7

ISSN 1860-3882

Shaker Verlag GmbH • Postfach 101818 • 52018 Aachen
Telefon: 02407 / 95 96 - 0 • Telefax: 02407 / 95 96 - 9
Internet: www.shaker.de • E-Mail: info@shaker.de

Vorwort des Herausgebers

Der Bachelorstudiengang Wirtschaftsrecht am Fachbereich Wirtschaft und Gesundheit der Fachhochschule Bielefeld orientiert sich maßgeblich an den Anforderungen der Praxis. Dabei werden betriebswirtschaftliche und juristische Inhalte kombiniert. Kennzeichnend für diesen Studiengang sind die internationale Ausrichtung und die intensive Ausbildung in der Vertragsgestaltung.

Die vorliegende Schriftenreihe ist ins Leben gerufen worden, um den Austausch zwischen der Hochschule einerseits und der Praxis andererseits zu intensivieren. Darüber hinaus soll Studierenden, die eine exzellente Bachelorarbeit verfasst haben, eine Möglichkeit geboten werden, ihre innovativen und kreativen Gedanken einer breiteren Öffentlichkeit mitzuteilen. Schließlich möchte sich der Fachbereich mit der Schriftenreihe auch für die besonders hervorragenden Leistungen der Studierenden bedanken und kommende Generationen motivieren, ihr Studium ebenfalls mit guten Leistungen abzuschließen.

Die Arbeit von Tobias Helling wurde von Frau Prof. Dr. Christa Schmidt als Erstgutachterin und mir von als Zweitgutachter betreut.

Bielefeld, im November 2017

Prof. Dr. Axel Benning
Herausgeber

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|------------|
| Abkürzungsverzeichnis..... | II |
| A. Einleitung..... | 1 |
| B. Grundlagenkapitel..... | 3 |
| I. Industrie 4.0..... | 3 |
| II. Arbeiten unter Industrie 4.0..... | 4 |
| C. Relevante Regelungen des deutschen Arbeitszeitrechts..... | 7 |
| I. Das Arbeitszeitgesetz..... | 7 |
| II. Höchstarbeitszeit..... | 11 |
| 1. Geltende gesetzliche Regelung..... | 11 |
| 2. Probleme der gesetzlichen Regelung..... | 12 |
| 3. Änderungsvorschläge und Lösungsansätze..... | 13 |
| III. Ruhezeit..... | 17 |
| 1. Geltende gesetzliche Regelung..... | 17 |
| 2. Probleme der gesetzlichen Regelung..... | 19 |
| 3. Änderungsvorschläge und Lösungsansätze..... | 21 |
| IV. Sonn- und Feiertagsarbeit..... | 25 |
| 1. Bisherige gesetzliche Regelung..... | 25 |
| 2. Probleme der gesetzlichen Regelung und Lösungsansätze..... | 28 |
| V. Arbeit auf Abruf..... | 30 |
| 1. Bisherige gesetzliche Regelung..... | 30 |
| 2. Probleme der gesetzlichen Regelung und Lösungsansätze..... | 32 |
| D. Zusammenfassung und Ausblick..... | 35 |
| Literaturverzeichnis..... | III |
| Rechtsprechungsverzeichnis..... | VI |
| Sonstige Quellen..... | VII |